

Hinweis zur Entstehung und zu den Rechten dieses Songs: Dieser Songtext ist Teil eines künstlerischen Projekts im Kontext von Arbeitssicherheit, Prävention und Safety-Kultur. Text, Idee und inhaltliches Konzept stammen von René Noël. Die musikalische Umsetzung, Arrangements und Stimmen wurden mithilfe KI-basierter Musiksoftware erstellt und anschließend kuratiert, bewertet und freigegeben.

Alle Rechte am Text und am Song liegen beim Autor. Die Nutzung des Songtexts als auch des Songs ist erlaubt, unter Nennung des Namens des Autors.
© René Noël – alle Rechte vorbehalten.

Strophe 1

Maschinen atmen im kalten Licht,
die Nacht ist still, doch ich geh noch nicht.
Der Schlüssel liegt schwer in meiner Hand,
ein Moment zu viel – und alles brennt.

Die Zeit bleibt stehen, keiner sagt was,
ich seh mehr als Stahl, mehr als bloße Kraft.
Ich schließe das Schloss, nicht weil's Vorschrift ist
sondern weil ich weiß, was Verantwortung heißt.

Pre-Chorus

Ein Klick ein Schloss – die Welt wird leise,
kein Applaus, kein Ruhm und keine Ehre, nur meine Entscheidung.

Refrain

Ich schalte ab, damit du es schaffst!
damit kein Name im Stein endet.
Kein Zocken, kein „wird schon geh'n“,
ein Schloss, ein Leben – so will ich's seh'n.
Es geht nicht um Regeln, nicht um Papier,
am Ende der Schicht zählen wir.

Die Uhr geht voran, der Druck wird lauter,
jemand sagt „Beeil dich“, doch ich bleib standhaft.
Sie spüren nicht das Gewicht in mir,
wenn ich den Schlüssel dreh und Haltung zeig – jetzt, hier.

Ich verkauf mich nicht für Minuten Zeit,
nicht für Tempo, nicht für Bequemlichkeit.
Ich zieh die Linie, zieh sie klar,
weil ich weiß, was auf dem Spiel steht – is doch klar.

Pre-Chorus

Ein Klick am Schloss – die Grenze steht,
ich geh erst weiter, wenn keiner mehr fehlt.

Refrain

Ich schalte ab, damit du es schaffst!
damit kein Name im Stein endet.
Kein Zocken, kein „wird schon geh'n“,
ein Schloss, ein Leben – so will ich's seh'n.
Es geht nicht um Regeln, nicht um Papier,
am Ende der Schicht zählen wir.

Bridge

Ich nehm die Energie raus,
bevor sie sich nimmt, was nie zurückkommt.
Kein Glück, kein Schicksal, kein Alibi,
nur eine Entscheidung – und die trag ich.

Letzter Refrain

Ich schalte ab, damit du heimkommst,
damit kein Name im Stein endet.
Kein Zocken, kein „wird schon geh'n“,
ein Schloss, ein Leben – so will ich's seh'n.
Es geht nicht um Regeln, nicht um Papier,
am Ende des Tages sind es doch wir.

Outro

Es ist nicht das Schloss, nicht das Metall,
es ist die Linie, die ich nicht überschreit – egal.
Ich mit euch damit jeder nach Hause kommt.